

fahrungen gründlich verallgemeinert und durch einen wirkungsvollen Leistungsvergleich auf alle Bibliotheken übertragen werden. Durch eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit ist anzustreben, die Bibliotheken noch mehr zu Zentren des geistig-kulturellen Lebens zu entwickeln und ihr Leistungsangebot noch besser zu nutzen. Die vorrangige Belieferung der Bibliotheken zur planmäßigen Entwicklung der Bestände ist durch das Ministerium für Kultur noch zielstrebig durchzusetzen.

4. Der *Beirat für Bibliothekswesen beim Minister für Kultur* hat seine Wirksamkeit für die Vorbereitung von Leitungsentscheidungen in allen Grundsatzfragen der Bibliotheksentwicklung in der DDR zu erhöhen und die Kontrolltätigkeit zu verstärken.

5. Die *örtlichen Räte* beschließen im engen Zusammenwirken mit den Leitungen der *Gewerkschaften* Maßnahmen zur Entwicklung der Bibliotheksarbeit in den Territorien. Das betrifft insbesondere die konzeptionelle Entwicklung der Bibliotheken, die Kooperationsbeziehungen von Bibliotheken unterschiedlicher Verantwortungsbereiche, die materiell-technische und personelle Sicherstellung und die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Mitarbeiter in den Bibliotheken.

6. Die *Generaldirektoren der Kombinate* und *Leiter der Betriebe* sichern auf der Grundlage der Bestimmungen des Arbeitsgesetzbuches gemeinsam mit den Gewerkschaftsleitungen die materiellen, finanziellen sowie personellen Voraussetzungen für die planmäßige Entwicklung der Gewerkschaftsbibliotheken im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fonds. Dazu sind entsprechende Maßnahmen in die Plandokumente und Betriebskollektivverträge aufzunehmen.

7. Der *Bibliotheksverband der DDR* als die gesellschaftliche Organisation der Bibliotheken und Einrichtungen der Information und Dokumentation hat seine ideologische, fachwissenschaftliche und organisatorische Wirksamkeit bei der Entwicklung des sozialistischen Bibliothekswesens zu erhöhen und das koordinierte Zusammenwirken und den Erfahrungsaustausch der Bibliotheken und der Einrichtungen der Information und Dokumentation zu fördern.

8. Die *staatlichen Leiter der Bibliotheken* sichern unter Führung der *Parteiorganisationen der SED* in enger Zusammenarbeit mit den *Gewerkschaften* und der *Freien Deutschen Jugend*, daß in allen Bibliotheken die Beschlüsse der Partei und Regierung mit hohem Verantwortungsbewußtsein erfüllt und Reserven für die höhere Wirksamkeit der Bibliotheksarbeit erschlossen werden. In der Leitungstätigkeit sind solche Initiativen auszulösen und zu unterstützen, die der noch wirksameren Nutzung der vorhandenen Ressourcen in den Bibliotheken dienen und einen hohen Leistungszuwachs sichern. Bewährte Formen des Leistungsvergleichs der Bibliotheken sind mit dem Ziel weiterzuentwickeln, die Voraussetzungen für hervorragende Arbeitsergebnisse allgemein bekanntzumachen und